Qualitätsoffensive Lehrerbildung: Beiratssitzung

02.02.2017 Lüneburg. Die Leuphana Universität Lüneburg gehört zu den Universitäten, die das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ fördert. Die Fördersumme, in der ersten Phase bis zu 3,5 Millionen Euro, fließt in den gezielten Ausbau eines bereits bestehenden Praxis-Netzwerks des Zukunftszentrums Lehrerbildung (ZZL). Ziel ist es, den Austausch zwischen Universität, Campus-Schulen, Studienseminaren und außerschulischen Einrichtungen weiter zu stärken.

Pünktlich zum Jahresauftakt kam jetzt zum ersten Mal der fünfköpfige Projektbeirat zusammen und beschäftigte sich mit den Arbeitsergebnissen des ersten Jahres der Projektlaufzeit. Verschiedene Teams haben inzwischen damit begonnen, praxisorientierte Seminarkonzepte für die Lehrerbildung an der Leuphana zu entwickeln und entsprechende Designs für die Begleitforschung zu entwerfen. In Impulsvorträgen stellten die Projektmitarbeiter die unterschiedlichen Handlungsfelder des Netzwerks vor. Die Beiratsmitglieder kommentierten die Ausführungen und gaben Empfehlungen für die weitere Projektentwicklung.

Weiterführende Informationen zum ZZL-Netzwerk finden Sie hier: www.leuphana.de/zzl-netzwerk

Dem Beirat gehören die folgenden Mitglieder an:

- **Prof. Dr. Werner Blum**, Universität Kassel
- **Prof. Dr. Annelies Kreis**, Pädagogische Hochschule Zürich
- **Antje Rothe**, Seminarrektorin des Studienseminars für Grund-, Haupt- und Realschule, Lüneburg
- **Maike Schubert**, Schulleiterin Freiherr-vom-Stein-Schule, Neumünster
- **Prof. Dr. Tanja Sturm**, Fachhochschule Nordwestschweiz, Basel

---

Datum: 02.02.2017
Kategorien: Meldungen, 1_Meldungen_Forschung